

# Deutsche Rallye-Meisterschaft 2021

Stand 25.11.2020 – Änderungen sind kursiv abgedruckt

[Update 24.03.2021 – Aktualisierung Kalender](#)

Der Deutsche Motor Sport Bund e.V. schreibt für 2021, nach Level 1 der allgemeinen DMSB-Prädikatsbestimmungen, das Prädikat für die Deutsche Rallye-Meisterschaft (DRM) 2021 mit dem Status National A (NEAFP) aus. Promoter des Prädikats ist der ADAC e.V.

Grundlage dieser Meisterschaft sind in der jeweiligen gültigen Fassung das Internationale Sportgesetz der FIA einschließlich der Anhänge, das DMSB-Rallye-Reglement mit den technischen Bestimmungen, das DMSB-Veranstaltungsreglement, die DMSB-Lizenzbestimmungen, die allgemeinen und besonderen DMSB-Prädikatsbestimmungen, die DMSB-Umweltrichtlinien, die Dopingbestimmungen der WADA/NADA, die DMSB und FIA-Anti-Doping-Bestimmungen und die sonstigen Bestimmungen der FIA und des DMSB.

## Art. 1 Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt und wertungsberechtigt sind Fahrer/Beifahrer mit min. einer Internationalen Lizenz Stufe D des DMSB oder einer entsprechenden Lizenz eines anderen, der FIA angeschlossenen Automobilverbandes (ASN).

## Art. 2 Einschreibungen

Eine Einschreibung für die Deutsche Rallye-Meisterschaft (DRM) ist nicht erforderlich.

## Art. 3 Zugelassene Fahrzeuge

Zur Teilnahme an der DRM sind Fahrzeuge gemäß nachfolgender Tabelle zugelassen. Hierbei gilt die Homologationsverlängerungsliste der FIA (+8 Jahre), s.a. DMSB-Homepage: Automobilsport – Technische Dokumente – Homologationen- zusätzliche Homologationsliste für Rallyesport.

Die Fahrzeuge werden, in Anlehnung an das FIA-Rallye-Reglement, wie folgt eingeteilt:

Klasse	Gruppen
<b>RC2</b>	<b>Rally2</b> (VR5) gem. 2021 Anhang J der FIA Art. 261 <b>NR4</b> über 2000 ccm gem. 2019 Anhang J der FIA Art. 254 <b>S2000-Rally</b> : 2.0 Saug-Motoren gem. 2013 Anhang J der FIA Art. 254A <b>R4</b> (VR4) gem. 2018 Anhang J der FIA Art. 260
<b>R-GT</b>	Gruppe R-GT gem. 2019/2020 Anhang J der FIA Art. 256
<b>RC3</b>	Super 1600 <b>Rally3</b> (Saug-Motoren über 1390 ccm bis 2000 ccm und Turbomotoren über 927 ccm bis 1620 ccm) – homologiert ab 01.01.2021 gem. 2021 Anhang J der FIA Art. 260
<b>RC4</b>	<b>Rally4</b> (Saug-Motoren über 1390 ccm bis 2000 ccm und Turbomotoren über 927 ccm bis 1333 ccm) - homologiert ab 01.01.2019 gem. 2021 Anhang J der FIA Art. 260, homologiert bis 31.12.2018 gem. 2018 Anhang J der FIA Art. 260 <b>R3</b> (Saug-Motoren über 1600 ccm bis 2000 ccm und Turbomotoren über 1067 ccm

	bis 1333 ccm) - homologiert bis 31.12.2019 gem. 2019 Anhang J der FIA Art. 260 <b>R3</b> (Turbomotoren bis 1620 ccm / nominal) - homologiert bis 31.12.2019 gem. 2019 Anhang J der FIA Art. 260D <b>Gruppe A</b> bis 2000 ccm gem. 2019 Anhang J der FIA Art. 255
<b>RC5</b>	<b>Rally5</b> (Saug-Motoren bis 1600 ccm und Turbomotoren bis 1333 ccm) - homologiert ab dem 01.01.2019 gem. 2021 Anhang J der FIA Art. 260 <b>Rally5</b> (Saug-Motoren bis 1600 ccm und Turbomotoren bis 1067 ccm) - homologiert vor dem 31.12.2018 gem. 2018 Anhang J der FIA Art. 260
<b>K</b>	Fahrzeuge gemäß Anhang K der FIA

## Art. 4 Veranstaltungen (Änderungen vorbehalten)

1. Lauf	08. Mai	ADAC Actronics Rallye Sulingen
2. Lauf	12. Juni	ADAC Rallye Stemweder Berg, Lübbecke
3. Lauf	21. August	ADAC Saarland Pfalz Rallye, St. Wendel
4. Lauf	11. September	ADAC Cimbern Rallye, Süderbrarup
5. Lauf	16. Oktober	ADAC KNAUS TABBERT 3 Städte Rallye, Freyung
6. Lauf	30. Oktober	AvD Sachsen Rallye, Zwickau

## Art. 5 Punkteverteilung

Es wird bei allen Veranstaltungen ein DRM-Gesamtklassement für die bei der DRM zugelassenen Fahrzeuge erstellt.

Eine Punkteverteilung erfolgt nur, wenn das Fahrzeug mit FIA-homologierten Reifen ausgestattet ist (gem. aktuellen FIA Veröffentlichungen).

Darüber hinaus sind nur Fahrer wertungsberechtigt, die grundsätzlich als Fahrzeuglenker die Wertungsprüfungen fahren. Die Punkteverteilung je Veranstaltung wird für das Gesamtklassement wie folgt vorgenommen:

<b>Platz</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>
<b>Punkte</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

Jeder Veranstalter weist eine spezielle Wertungsprüfung (Power Stage) aus. Die Power Stage findet im Verlauf der Etappe 2 statt und ist kein Rundkurs.

### Zusätzliche Wertungspunkte aus dem Ergebnis der DRM-Wertung der Power Stage:

<b>Platz</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>Punkte</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

Zeitstrafen, die der Power Stage zuzurechnen sind, werden für eine eventuelle Punkteverteilung der tatsächlichen Fahrzeit auf der Wertungsprüfung hinzugerechnet. Dies gilt insbesondere für die Zeitstrafen für Fehlstart (Art. 37.6 DMSB RyR.) und Zeitstrafen für Nichtbeachten der Aufgabenstellung bei Schikanen (Anhang VI Art. 2 des DMSB RyR.).

Um Punkte zu erhalten muss das Fahrzeug am Ende der Veranstaltung im Parc Fermé stehen. Falls ein Fahrer im Ergebnis der Power Stage erscheint, aber nicht im Endergebnis der Rallye, so erhält er dennoch Punkte, wenn sein Fahrzeug im Parc Fermé (oder unter Parc Fermé Bedingungen) für eventuelle Nachuntersuchungen zur Verfügung steht. Ist dies nicht der Fall rücken die im Ergebnis der Power Stage nachfolgenden Fahrer für die Punktevergabe auf. Der Fahrer erhält keine Punkte, wenn er durch Entscheidung der Sportkommissare rechtskräftig von

der Veranstaltung ausgeschlossen wurde.

Falls eine Power Stage abgebrochen wird bevor alle Teilnehmer diese Prüfung beendet haben, entscheidet der DMSB über die Punktevergabe für die Power Stage. Eine Punkteverteilung auf Basis einer festgelegten Zeit gemäß Artikel 39 des DMSB Rallyereglement ist ausgeschlossen. Falls ein Fahrer die Power Stage nicht in der vorgesehenen Startzeit (Reihenfolge) startet oder die Power Stage nicht korrekt beendet, erhält er keine Punkte für die Power Stage. Die vorgesehene Startzeit (Reihenfolge) ergibt sich aus der Startzeit bei der vorangegangenen Wertungsprüfung zuzüglich der vorgeschriebenen Fahrzeit für den darauffolgenden Fahrtabschnitt.

Zusätzlich erfolgt eine Sonderwertung mit analoger Punkteverteilung wie beim Gesamtergebnis sowie der DRM-Wertung der Power Stage für ein Gesamtergebnis der Klassen RC3 bis RC5 für die Zweiradangetriebenen Fahrzeuge sowie ein Gesamtergebnis für Fahrzeuge gem. Anhang K der FIA mit gültigem internationalen FIA HTP oder nationalem DMSB HTP, sowie nationalen HTP's anderer ASN.

#### **Art. 6 Jahresendwertung**

Es werden alle durchgeführten Veranstaltungen gewertet, inkl. der bei diesen Veranstaltungen bei der Power Stage erzielten Punkte.

Fahrer und Beifahrer werden gemeinsam gewertet, wenn der Beifahrer alle für den Fahrer gewerteten Läufe mit demselben Fahrer gefahren ist.

Bei Punktegleichheit (ex aequo) entscheiden die Anzahl der ersten, zweiten und evtl. aller weiteren Plätze aus der Jahresendwertung im Gesamtklassement der einzelnen Veranstaltungen. Bei weiterer Gleichheit entscheidet die höhere Anzahl der bei der Power Stage erzielten Punkte. Letztendlich entscheiden die Anzahl der ersten, zweiten und evtl. aller weiteren Plätze aus den Gesamtergebnissen der Power Stage.

#### **Art. 7 Titel**

Der Fahrer bzw. Fahrer und Beifahrer mit der höchsten Punktezahl im Gesamtklassement der Jahresendwertung erhält den Titel

**„Deutscher Rallye-Meister 2021“**

Der Fahrer bzw. Fahrer und Beifahrer mit der höchsten Punktezahl mit einem Zweiradangetriebenen Fahrzeug der Klassen RC3 bis RC5, gewinnt die Sonderwertung:

**„DRM - Sieger 2WD-Wertung 2021“**

Der Fahrer bzw. Fahrer und Beifahrer mit der höchsten Punktezahl mit einem Fahrzeug der Gruppe Anhang K der FIA, gewinnt die Sonderwertung:

**„DRM - Sieger Historic-Wertung 2021“**